

Rom zum Ergebnis von Stresa

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten

16. Nov. 15. April.

Die Ergebnisse der Konferenz von Stresa werden, soweit sie sich aus den bisher vorliegenden amtlichen Kommunikationen ergibt, der Welt durch den Bericht von Rom am Montag bekannt gemacht werden. In Italien durchaus uneingeschränkt bemerkt. Eine Zusammenfassung der Hauptpunkte der Besprechungen von Stresa, wie sie sich in der italienischen Öffentlichkeit geltend gemacht hat, lautet:

In Bezug auf den französischen Antrag beim Völkerbund ist — nach italienischer Auffassung — ein Kompromiß zwischen den sich anfänglich geltend machenden Wünschen Englands und Frankreichs erreicht worden. Dabei gehen die Bestimmungen dieses Kompromisses weit auseinander. Nach den Äußerungen des dem Palazzo Chigi nachfolgenden „Giornale d'Italia“ sollen die Bestimmungen des Kompromisses weit auseinander gehen. Die Besprechungen von Stresa werden eng beschleunigt in den diplomatischen Kreisen der drei Delegationen für seine Verwirklichung ausgearbeitet. Die Besprechungen von Stresa werden eng beschleunigt in den diplomatischen Kreisen der drei Delegationen für seine Verwirklichung ausgearbeitet. Die Besprechungen von Stresa werden eng beschleunigt in den diplomatischen Kreisen der drei Delegationen für seine Verwirklichung ausgearbeitet.

Die Verpflichtungen auf sich genommen haben in Stresa auf allen anderen Teilnehmern des Besprechungen von Stresa, wird die gemeinsame Erklärung, die auf der Stresa-Konferenz, an der Frankreich teilnahm, abgegeben wurde, auch den Regierungen Englands und Belgiens förmlich übermittelt werden.

Zum Schluß enthält das abschließende Kommuniqué folgende Schlüsselwörter: Die drei Mächte, deren größtes Ziel die gemeinsame Aufrechterhaltung des Friedens innerhalb des Rahmens des Völkerbundes ist, befinden sich in vollständiger Übereinstimmung, wenn sie sich mit allen praktischen Mitteln jeder einseitigen Aufhebung von Beschränkungen widersetzen, durch die der Friede in Europa in Gefahr kommen kann, und sie werden daher in diesem Zweck in enger und freundschaftlicher Zusammenarbeit handeln.

Noch ein zweites Dokument?

Das „Journal des Nations“ Genf, 15. April, daß neben der französischen Denkschrift noch ein

Frankreichs Appell an Genf

Der Wortlaut der Pariser Denkschrift an den Völkerbundrat

Genf, 15. April.

Der französischen Denkschrift an den Völkerbundrat entnehmen wir die folgenden Sätze:

1. Am 16. März hat der deutsche Reichsführer die Berliner Wochenschrift der europäischen Mächte zu sich gerufen, um ihnen vom Stande des Weltfriedens, dem in Deutschland die allgemeine Verpflichtung übertrifft und das eine neue Einleitung der Armeen in zwölf Armeekorps und in 30 Divisionen vorzulegen. Die deutsche Regierung hat die Bedeutung der in Deutschland bereits vollbrachten Aufklärung, nach abgeben von dem Plan, beide Vollbringung weiter verfolgt wird. Es ist dies nicht nur die Verwirklichung einer Politik. Diese ist schon zur Zeit abgeschlossen.

2. Vor einem Jahre hat das Abkommen des Völkerbundes das Ziel für das Jahr 1934/35 vorgeschrieben. In diesem Sinne hat die deutsche Regierung die in Deutschland bereits vollbrachten Aufklärung, nach abgeben von dem Plan, beide Vollbringung weiter verfolgt wird. Es ist dies nicht nur die Verwirklichung einer Politik. Diese ist schon zur Zeit abgeschlossen.

3. Die Quittieren, an die hier erinnert worden ist, sind ein Teil der Erklärung der französischen Mächte, die am 16. März 1935 in Stresa abgegeben wurde. Diese Erklärung ist von den Regierungen von Frankreich, England und Belgien abgegeben worden.

4. Die Vertreter Italiens und Englands als Mächte, die an dem Vertrag von Locarno nur in der Eigenschaft als Garantemächte beteiligt sind, bekräftigen in formeller Weise alle ihre Verpflichtungen, die aus diesem Vertrag hervorgehen und erklären sich ausdrücklich, nicht daran zu denken, die Bestimmungen dieses Vertrages zu ändern.

5. Die Vertreter Italiens und Englands als Mächte, die an dem Vertrag von Locarno nur in der Eigenschaft als Garantemächte beteiligt sind, bekräftigen in formeller Weise alle ihre Verpflichtungen, die aus diesem Vertrag hervorgehen und erklären sich ausdrücklich, nicht daran zu denken, die Bestimmungen dieses Vertrages zu ändern.

6. Die Vertreter Italiens und Englands als Mächte, die an dem Vertrag von Locarno nur in der Eigenschaft als Garantemächte beteiligt sind, bekräftigen in formeller Weise alle ihre Verpflichtungen, die aus diesem Vertrag hervorgehen und erklären sich ausdrücklich, nicht daran zu denken, die Bestimmungen dieses Vertrages zu ändern.

zweites Dokument enthalten soll, die drei in Stresa abgemachten Mächte zu Händen der Nichtmitglieder und des Berichterstatters im Hinblick auf einen Artikel 16 des Völkerbundes. Diese Verhandlungen seien folgende:

1. Der Rat sollte die Unmöglichkeit bekräftigen, rechtlich und tatsächlich den Vertragsbruch in der internationalen Politik anzuerkennen.

2. Der Rat sollte für die Abnahme aller Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen.

3. Der Rat sollte die Schaffung eines Juristenrats auf dem Gebiet des Völkerbundes, der das Problem des Vertragsbruchs prüfen und Vorschläge über die Abnahme von Beschränkungen in der Zukunft auf Vorschläge der Mächte machen.

4. Der Rat sollte die Entwicklung der Organisation der Sicherheit durch regionale Verträge auf der Grundlage der gegenseitigen Hilfeleistung vorschlagen.

5. Neben diese vier Punkte des Beschlusses, so behauptet das Wortlaut des Beschlusses, ist die Erklärung, die die Mächte in Stresa abgegeben haben, nicht auf Deutschland, sondern allgemein gehalten, England habe keine Zustimmung nur für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen.

6. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

7. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

8. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

9. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

10. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

11. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

12. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

13. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

14. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

15. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

16. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

17. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

18. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

19. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

20. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

21. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

22. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

23. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

24. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

25. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

26. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

27. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

28. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

29. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

30. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

31. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

32. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

33. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

34. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

35. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

36. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

37. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

38. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

39. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

40. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

41. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

42. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

43. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

44. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

45. In demselben Sinne hat die deutsche Regierung in Stresa erklärt, daß sie sich nicht für die Abnahme von Beschränkungen der Wehrmacht von den Mächten ausprechen wird.

regierung angenommen. Ihre Beschlüsse, die 16. März haben es inoffiziell entschieden, daß Deutschland hat einen internationalen Problem eine einheitliche Lösung geben wollen. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Der Völkerbundrat hat die Pflicht, sich über die Verantwortlichkeit der in Stresa abgemachten Beschlüsse zu äußern. Die Verantwortlichkeit der in Stresa abgemachten Beschlüsse ist ein Problem, das die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Die Verhandlungen der Stresa-Konferenz haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht. Die Verhandlungen haben es durch die Methode der Verhandlungen, die die Mächte in Stresa abgemacht haben, ermöglicht.

Deutsche Wissenschaftler händigen Chinas großen Strom

Der Gelbe Fluß am Valdenise

In der wachsenden Weltgeschichte des Landes der Mitte spielt der Hoangho oder Gelbe Fluß von jeher eine große, entscheidende Rolle. An seinem Uferleben leben Millionen chinesischer Bauern während der Flutzeit in der beherrschenden Stellung, daß der Mittelstrom wieder einmal seine heftigen Sturzfluten in sich um ungeheuren Stromwellen das ganze Land unter Wasser setzen. Es handelt sich in diesen Fällen nicht um Naturkatastrophen, sondern um die Folgen der menschlichen Tätigkeit, die durch die Sturzfluten der Hoangho in sich selbst vererbt, um sich ein neues zu graben, wobei er sich um 300 Kilometer nördlich der früheren Mündung in den Golf von Tschifu ergießt.

In weiser Voraussicht hat die chinesische Regierung alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen, um eine Wiederholung derartiger Naturereignisse für die Zukunft zu vermeiden. Die chinesische Regierung hat die Sturzfluten der Hoangho in sich selbst vererbt, um sich ein neues zu graben, wobei er sich um 300 Kilometer nördlich der früheren Mündung in den Golf von Tschifu ergießt.

anliegen liefern somit an der Ungleichheit des zur Verfügung stehenden Materials.

Das Wandern der „Vorläufer“ der Wasserbau- und „Wasserbau“ hat daher im Laufe der chinesischen Regierung am 15. März ein naturgetreues, 1:50 Meter langes und bis zu neun Meter breites Flußmodell des Hoangho zu Studienzwecken für die in Aussicht genommene gemeinsame Flutkatastrophe der beiden Gelben Flüsse haben daran im Verein mit chinesischen Ingenieuren bereits im Jahre 1932 die ersten Versuche unternommen, die in den letzten Monaten wiederholt wurden, wobei ganz neue hydrographische Ergebnisse erzielt wurden. Natürlich mußte man dabei die erforderlichen Voraussetzungen schaffen. Vergleichlich mit einer eigenen vom Hoangho nach Oberhalb der Mündung des Gelben Flusses in den Golf von Tschifu ergießt.

Der bekannte deutsche Gelehrte und Wasserbau-Ingenieur, Geheimrat Dr. Hubert Engels, hat an diesem Modell in dreijähriger mühsamer Forschungsarbeit die den Flutkatastrophen des Hoangho zugrunde liegenden Bedingungen nach jeder Richtung hin analysiert. Geheimrat Dr. Engels hat hierbei zahlreiche Versuche unternommen, von denen einer in den nachstehenden Ergebnissen wiederholt wurde. Die Ergebnisse der Flutkatastrophe des Hoangho durch eine Wasserbau- und Wasserbau-Ingenieur, Geheimrat Dr. Hubert Engels, hat an diesem Modell in dreijähriger mühsamer Forschungsarbeit die den Flutkatastrophen des Hoangho zugrunde liegenden Bedingungen nach jeder Richtung hin analysiert.

Ergebnen weiterzutragen, hat sie bisher, an den Ufern abzuweichen. Die Maßnahmen dagegen soll der Strom ruhig über die befestigten Ufer treten können, um den Hochstand am dem Vorhandensein der Ufer zu vermeiden. Die Maßnahmen dagegen soll der Strom ruhig über die befestigten Ufer treten können, um den Hochstand am dem Vorhandensein der Ufer zu vermeiden.

Die Maßnahmen dagegen soll der Strom ruhig über die befestigten Ufer treten können, um den Hochstand am dem Vorhandensein der Ufer zu vermeiden. Die Maßnahmen dagegen soll der Strom ruhig über die befestigten Ufer treten können, um den Hochstand am dem Vorhandensein der Ufer zu vermeiden.

Die Maßnahmen dagegen soll der Strom ruhig über die befestigten Ufer treten können, um den Hochstand am dem Vorhandensein der Ufer zu vermeiden. Die Maßnahmen dagegen soll der Strom ruhig über die befestigten Ufer treten können, um den Hochstand am dem Vorhandensein der Ufer zu vermeiden.

„Die Vielgeliebte“

Die neue Operette des Stadttheaters

Die Vielgeliebte, Hauptperson der Operette von Nico Dolah, ist natürlich eine weltberühmte Filmdiva. Die Vielgeliebte, Hauptperson der Operette von Nico Dolah, ist natürlich eine weltberühmte Filmdiva. Die Vielgeliebte, Hauptperson der Operette von Nico Dolah, ist natürlich eine weltberühmte Filmdiva.

Die Vielgeliebte, Hauptperson der Operette von Nico Dolah, ist natürlich eine weltberühmte Filmdiva. Die Vielgeliebte, Hauptperson der Operette von Nico Dolah, ist natürlich eine weltberühmte Filmdiva. Die Vielgeliebte, Hauptperson der Operette von Nico Dolah, ist natürlich eine weltberühmte Filmdiva.



5. Fortsetzung.

Briefe an unsere Zeitungen

„Sie können sehen, Principe“, sagte der Manis- calco von oben herab, „sagt kommen wir dran.“

„Ich war neugierig, was mit uns geschehen würde. Um es kurz zu machen: Giuseppe litterte dem

„Weiter blieb es das: Es ist festschriftlich, daß eine solche Stelle außerordentlich selten vorfindet, wir haben uns einer Meistgelehrtheit angeschlossen

„Und so weiter. Das Schreiben spielte in der Fortsetzung eines für die damaligen Verhältnisse nicht unerschwerlichen Betruges an der Spitze der

„Wir werden unterirdisch, nicht wahr?“ fragte Giuseppe eindringlich. „Und ich nehme auch an, daß ich mich wieder unterirdisch befinden werde.“

„Wir werden unterirdisch, nicht wahr?“ fragte Giuseppe eindringlich. „Und ich nehme auch an, daß ich mich wieder unterirdisch befinden werde.“

„Wir werden unterirdisch, nicht wahr?“ fragte Giuseppe eindringlich. „Und ich nehme auch an, daß ich mich wieder unterirdisch befinden werde.“

getrennten Terrassen wuchsen Zierpflanzen und Argurien, wie Zitronen und Drachen. Von Ostende

„Manchmal wurden wir von tropenstädtigen Gewittern überfallen. Ich hatte Angst um Das, daß

„Wir können es so an unserer Behandlung merken. Für ein wenig Kostveränderung wäre ich schon dankbar.

Gangl, die Höhlenstadt

„Ich kann mich nicht erinnern, ob wir damals geradezu nach Gangl kamen. Wir mußten zuerst eine tiefe Schlucht hinab, in die von allen Seiten

„An einem Monat blieb das hier schon anders aus. Das Wasser ist eine fettere Wolkendecke in

„Am nächsten Abend der Schlucht war wieder alles klar. Gangl selbst lag malabongeteilt an dem

„Wir selbst benahm die Verhältnisse nicht. Aber ich weiß nicht, ob es Ihnen in unserer eigenartigen

„Wir werden wirklich ein leidliches Haus, in dessen Oberstod wir, in dessen Unterstod unsere zwei

Höhlenwohnung in fast 1000 Meter Höhe

Wir werden wirklich ein leidliches Haus, in dessen Oberstod wir, in dessen Unterstod unsere zwei

irischen Höhlen. Gleich am nördlichen Ostende begann es und zog sich Hunderte von Metern unter der Erde

„Es gab da Galerien aus Durchgeh, Luftungs- kamme und breiteren Gängen. Die Gänge

„Wir verabschieden fast den ganzen Tag und oft die halbe Nacht in dem „Büro“ des Führers. Wir

Heiratschwindler als Mörder

Sensationelle Feststellungen der Berliner Kriminalpolizei

Die Berliner Moralkommission hat den Mord an der 32 Jahre alten Hausangestellte Alma Garbe, die am 4. Februar in Berlin-Spannau tot aufgefunden

Die Ermordete war mit einem Mitglied der Bande verlobt, der die Verführung nur etwa einen halben

„Dabei hat sich herausgestellt, daß eine große Anzahl anderer Mädchen und Frauen aus Berlin und dem ganzen Reich von ihr betrogen worden

Pyrenäen-Expres entgleist

Ein folgenschweres Eisenbahnunglück, das drei Tote und acht A. Lehr schwer Verletzte gefordert

„Der Unfall ereignete sich am 14. März bei der internationalen Strecke von Bayonne - Paris. Der sogenannte Pyrenäen-Expres, der für nur 2 Uhr in

„Die Ursache des Unglücks soll nachfolgend darin zu suchen sein, daß ein Rad des vierten Wagens sich von der Achse löste.

Familientragödie in Schlefien

Die Trauerfamilie in der Provinz (Schlefien) wurden am Sonntag früh in der Wohnung des

„Die Verstorbenen sind ein 30-jähriges junges Mädchen und ein 10-jähriges Kind.

lich, endlich gab es wieder die geliebten Maffaroni auf feinsten feinsten Art, mit feinsten feinsten

„Unter Blatt war also, vielleicht aus purer Genialität, vielleicht aus Liebe, die erste

„In dem Augenblick betrat Paolo den Raum. Giuseppe blinnte auf. Er lauschte mit Paolo

„Der bereits bei der Ueberfahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ von einem ausländischen

Märchen über eine Zep-Havarie

„Zunächst ist, daß das Luftschiff im unruhigen Wetter in Neccie eine etwas harte Landung

„Die Ursache des Unglücks soll nachfolgend darin zu suchen sein, daß ein Rad des vierten Wagens sich von der Achse löste.

Schreckstat einer Nerventränke

Ein Familien-drama ereignete sich in Braunschweig. Eine dort wohnhafte 38-jährige Frau

Osterfreuden Gummi-Bieder

„Die Osterfreuden sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

Fahrrad - Reparaturen Ersatzteile bei Gummi-Bieder

Die schönsten Geschenke

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Die schönsten Geschenke sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

Kaufgesuche

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Kaufgesuche sind in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

Der Versuch einer Entschleunigung

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Der Versuch einer Entschleunigung ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

Wichtig wie das „A-B-C“

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

„Wichtig wie das „A-B-C“ ist in vollem Gange. Die Gummi-Bieder sind in vollem Gange.

Stadt-Zeitung

Volke, 15. April

Wir legen im Oberstübchen

Von Hilkom

Winkt bei Jönen zu Hause das Seifenwasser in Strömen von Händen und Tieren? ...

Winkt bei Jönen zu Hause das Seifenwasser in Strömen von Händen und Tieren? ...

Winkt bei Jönen zu Hause das Seifenwasser in Strömen von Händen und Tieren? ...

Winkt bei Jönen zu Hause das Seifenwasser in Strömen von Händen und Tieren? ...

Winkt bei Jönen zu Hause das Seifenwasser in Strömen von Händen und Tieren? ...

Winkt bei Jönen zu Hause das Seifenwasser in Strömen von Händen und Tieren? ...

Mit dem Skizzenbuch durch die Operette „Die Vielgeliebte“



Am Sonntag fand im hallischen Stadttheater (vergl. Feuilleton S. 2) die Erstaufführung der Operette „Die Vielgeliebte“ von Nico Dostal statt.

Der große Radiergummi:

Die Kabeische Spinnererei verschwindet — Ein Fremdkörper im Saaletal wird beseitigt

Nach jahrelangen Verhandlungen und Verhandlungen ist es nunmehr so weit, daß die ehemalige Kabeische Spinnererei jetzt abgerissen wird. ...

Stappellau des „Eisbergs“

Wie wir erfahren, wird im Laufe des heutigen Tages das im Halleschen Saale-Tal erbauete Stappellau des „Eisbergs“ zu Wasser gebracht. ...

Todesopfer eines Brandunfalls

Wie berichtet am Sonnabend über einen tiefbedauerlichen Unfall beim Anheben eines Stahlblechs in einem Grundriß der Humboldtschule, bei dem eine ältere Frau erhebliche Brandwunden davongetragen hatte. ...

„Nur keine Geldheirat“

Sechs Jahre Zuchthaus und Eiderungserziehung für einen skrupellosen Heiratschwindler — Ein Frauenbetörer großen Stils — Mit dem Flügeln zu den Bräuten

Die 11. Große hallische Straßammer verurteilte am Sonnabend den wiederholt fälschlich vorbestraften Heiratschwindler H. H. H. zu sechs Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. ...

Das Schuldtonto der Gelbräuber

Wie wir zur weiteren Verfolgung der Gelbräuber erfahren, ist es leider noch nicht gelungen, die Spur über Zahl hinaus anzufassen. ...

Ehrenobermeister Paul Gildner

Der Ehrenobermeister der hallischen Sattler-Zinnung, Paul Gildner, hat am 1. April in alter Stille sein 50jähriges Berufsjubiläum gefeiert. ...

Der Schaufensterwerb

Der Schaufensterwerb des Gierverwertungsbundes Mitteldeutschland. ...

Zusammenhänge auf der Leipziger Schenke

Zusammenhänge auf der Leipziger Schenke. Am Sonnabendmorgen, gegen 11 Uhr, wurde auf der Leipziger Schenke ein Diebstahlverbrechen, welches die Strafe freizog, von einem aus Wladimir Leipsig stammenden Straftäter in der Zeit geleistet. ...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle. ...

Table with weather data columns: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, etc.

Der hallische Braunkohlenbergbau

Weitere Aufwärtsentwicklung - Der hallische Bergwerksverein berichtet

Dem auf der Jahreshauptversammlung erarbeiteten Jahresbericht des Hallischen Bergwerksvereins entnehmen wir die nachfolgenden bemerkenswerten Darlegungen:

Jahresbericht 1934

Bei der Braunkohle ist, im Gegenteil zur Steinkohle, keine bedeutende Verbesserung der Konjunkturverhältnisse festzustellen. Immerhin ist bei den geplanten Braunkohle die Ausnutzung der Kapazitäten nach Arbeitererläsen, bezogen auf 1928, zum 85,2 im Monatsdurchschnitt 1934 auf 77,7 Prozent im Dezember 1934 gestiegen. Auch die Förderung ist seit dem Erstjahre im Jahre 1932 um 1/4 gestiegen. Was die wirtschaftlichen Verhältnisse hinsichtlich der Braunkohle im hallischen Vereinsgebiet betrifft, so ergibt sich aus der vorliegenden Statistik eine Fortsetzung der Aufwärtsentwicklung im Vergleich zum Jahre 1932 mit 7,4 Prozent feststellen, so weist das Jahr 1934 im Verhältnis zu 1933 eine um 10,4 Prozent höher liegende Förderung auf. Wichtig liegen auch die Verhältnisse bei der Bruttoerzeugung. Da aber die Bruttoerzeugung sich auf die Abgabe des Braunkohles beschränkt, so ist die Abgabe immer noch hart um den Absatz zu kämpfen. Die Bruttoerzeugung hat daher im Jahre 1934 im Verhältnis zum Jahre 1933 nur eine Steigerung von 2 Prozent aufzuweisen. Aber auch die Steigerung erfüllt den Braunkohlenbergbau mit Überfließ, wenn auch, wie schon gesagt, die Absatzfrage immer noch eine konjunkturrelle ist.

Es ist jedoch, so das anzunehmen ist, daß die Zeiten vorüber sind, wo die auf dem Boden marktähnlicher Weltanforderungen auflaufenden Jungen jeder Weltregion, vor allem auch in moralischer und ethischer Hinsicht, unangenehm waren. In den in der vorigen Woche abgehaltene Schulungsstunden trat dies erstrebtenerweise deutlich in der Erscheinung.

Daß die Arbeit in den Schulen von Jahr zu Jahr erfolgreicher gemessen ist, beweisen die in den letzten Jahren eingehenden Nacharbeiten, oder die Teilnehmerzahlen. Bei diesen Prüfungen, die von den Schulungsleitern der Bundesratkammer abgehalten, hat sich gezeigt, daß die Leistungen der in den Werkstätten und auch in den Schulen ausgebildeten Jungen stetig erheblich über dem Durchschnitt lagen.

Was den Feuerbau, sowie er vom hallischen Bergwerksverein bearbeitet wird, anbetrifft, so hat darüber eingehendste Nacharbeiten, oder die Teilnehmerzahlen. Bei diesen Prüfungen, die von den Schulungsleitern der Bundesratkammer abgehalten, hat sich gezeigt, daß die Leistungen der in den Werkstätten und auch in den Schulen ausgebildeten Jungen stetig erheblich über dem Durchschnitt lagen.

Der Stand der Weltkrise

Eine Rede Dr. Schachts in Hamburg

Auf der Jahresversammlung der Gesellschaft der Freunde des Ibero-amerikanischen Instituts hielt Reichsambassadeur Dr. Schacht eine Ansprache, der wir folgende bemerkenswerte Sätze entnehmen:

Weltwirtschaft ist für uns heutige eine Erinnerung und eine Hoffnung; denn was gegenwärtig vor ihr vorhanden ist, sind leider nur Trümmer, die tiefen hohlen Namen nicht mehr verdienen. Man hat diese unzufriedene Lage feierlich mit Hilfe internationaler Schritte bereinigen wollen, und schließlich vermog Kredit in vielen Fällen wirtschaftliche Schwierigkeiten zu überbrücken. Aber die Schwierigkeiten waren nur zum geringsten Teil wirtschaftlicher, zum weitaus größten Teil dagegen politischer Art. Die Politik der Zeitgenossen war den Erfordernissen wirtschaftlicher Weltwirtschaft untreu, und hat durch ihren politischen Zweckmissbrauch, daß sich kein Segen in einen Fluch verwandelt.

Wir wollen uns keinen Täuschungen darüber hingeben, daß die Vereinigung der Weltkräfte mit der Schuldensprosseln nicht und fällt. Ohne das Schuldensprosseln ist weder das Labortum der Handelsbeziehungen noch das Währungsproblem zu beheben. Ich verkenne keineswegs die Bedeutung der Weltwirtschaftsnotwendigkeiten, die in der letzten Zeit angetreten sind und die erstensherweise gerade den Hochstoffländern, die als erste der Krise erfielen, jetzt zuerst ihr arges gefunden sind. Ich

Deutsche Solanwerke AG, Bernburg. An Stelle des aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Louis Solan aus Brühl wurde Baron Robert Gensleben zu Brühl, in den Aufsichtsrat gewählt.

Magdeburg wird Treuhändersitz für Mitteldeutschland

Der Reichsarbeitsminister Franz Selbte hat seine erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit erlassen, in dem die Sige der Treuhänder der Arbeit neu bestimmt werden. Auch für den Treuhändersitz Mitteldeutschland ist eine weltweite Einteilung eingetreten, da nicht mehr Weimar der Sitz des mitteldeutschen Treuhänders ist, sondern der Hauptsitz nach Magdeburg verlegt worden ist, während Weimar nur als Zweigstelle bestehen bleibt. Diese Regelung entspricht der wirtschaftlichen Kraftverteilung im mitteldeutschen Raum, da ja die industrielle und handelspolitische Bedeutung Magdeburgs größer ist als die Weimars.

Auto-Union AG

Wiederaufnahme der Dividendenabnahme. In der Aufsichtsratsfassung der Auto-Union AG, GmBH, ist beschlossen worden, die Dividendenabgabe für das am 31. Oktober 1934 beendete Geschäftsjahr mit 4 Prozent auf 14,50 Mill. RM RM wieder aufzunehmen. Nach dem RM RM Geschäftsjahre (1. 3. 10. 1934. RM RM auf Anlagen und 1,4 Mill. RM RM andere) wird einschließlich des Vorrags von 41.995 RM RM ein Reingewinn von 334.650 RM RM angesetzt (1. 3. 10. 1933 RM RM Reingewinn aus dem 1933 RM RM Geschäftsjahre abgedeckt und 290.000 RM RM dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt wurden). Aus dem Reingewinn werden 200.000 RM RM als Zuerstauszahlung auf die Dividende abgeführt werden. Das Unternehmen ist in allen Betrieben auf Monate hinaus beschäftigt. Die Weltwirtschaft erholt sich im letzten Geschäftsjahre von 1937 auf 13.111 Arbeiter und Angestellte. Inzwischen konnten mehrere erhebliche Neueinstellungen vorgenommen werden, wodurch sich die Beschäftigtenzahl des Unternehmens jetzt auf über 100.000 erhöht hat.

Die Gensler-Werke vorm. Winkler & Janzke, AG, Chemnitz, erhöht die Dividende für 1934 auf 8 (6) Prozent und ist auf Monate hinaus anstrengend beschäftigt.

Hauet & Co. AG, Leipzig-Markfloßberg. Das Geschäftsjahr 1934 hat die Hauet & Co. AG einen erheblichen Umsatz gebracht. Der Reingewinn im betragt nach Abschreibungen von 0,15 (0,14) Mill. Reichsmark 0,18 (0,15) Mill. RM, woraus eine Dividende von 5 Prozent (4 Prozent) auf die Stammpfand und wieder 7 Prozent auf die Vorzugsaktien angesetzt werden soll. Auch das Geschäftsjahr 1935 hat aufrechterhaltende Verkaufserlöse gebracht.

Bei der Weltwirtschaftsstatistik Sprengstoff-AG Chemische Fabriken, Berlin, hat die Steigerung von Produktion und Umsatz im Jahre 1934 angehalten. Die Betriebserträge betragen 10,86 (10,30) Mill. RM, einem Reingewinn von 1,70 (1,61) Mill. RM, werden wieder 0 Prozent Dividende verteilt.

Städtischer Holzwaren-Industrie, AG, Leipzig. In der Aufsichtsratsfassung wurde beschlossen, der auf den 10. Mai ausstehenden ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 1934 die Ausschüttung einer Dividende von 10 (10) Prozent (11) Prozent (wie bisher) die Gewährung einer Sonderabfindung für die Gelegschaftsmittelglieder in Höhe von 100.000 RM RM.

Anmeldung von Auslandsforderungen bis zum 18. April. Die Reichsbank hat erneut darauf hin, daß am 18. 4. 1934 die Frist für die Anmeldung der deutschen Auslandsforderungen abläuft. Die Anmeldung hat gemäß der vom Reichsbankdirektorium am 18. April 1934 veröffentlichten Bekanntmachung die zuständigen Reichsbankstellen nach dem Stande vom 31. März 1934 und nach Änderungen getrennt zu erfolgen. Verordnungen und Änderungen sind demnach zu berücksichtigen. Jedweder zur Anmeldung für Exporteur bei bemerkt, daß auch solche Auslandsforderungen anzuwenden sind, die der Reichsbank bereits durch Exportvalutaeerklärungen angezeigt wurden.

Kurz erklärt:

Was ist Diskont?

Das aus dem Italienischen kommende Wort Diskont (Diskonto, sconto) bedeutet den Zinseszins, der von Zahlungen, die vor der Fälligkeit geleistet werden, in Höhe der abgezugs wird. Wenn jemand einen noch fälligen Wechsel zu Geld machen, d. h. verkaufen will, so werden ihm von der Bank, wenn ihm der Kauf des Wechsels nichts entgangenen, von der Wechselsumme die Zinsen für die Zeit vom Fälligkeitstermin rückwärts gerechnet bis zum Tage des Verkaufs abgezogen. Diesen Betrag nennt man Diskontieren - diskontieren heißt: Diskontieren. Er richtet sich nach den Verhältnissen des Weltmarktes. Der von der Reichsbank festgelegte offizielle Diskontfuß beträgt 3 1/2 Prozent auf das Jahr gerechnet. Neben dem Standardfuß kennt man den Privatdiskont, d. h. der Zinsfuß für erhaltene Wechsel, die als Kapitalanlage dienen. Er liegt gewöhnlich etwas niedriger als der Standardfuß. Die Höhe des Standardfußes hat erheblichen Einfluß auf die gesamte Kreditwirtschaft, als alleiniger Regulator genügt er jedoch nicht, wie auch die Höhe des Standardfußes nicht, wie die Diskontpolitik mehr und mehr auf der elastischen „offenen Marktpolitik“ übergegangen ist.

Wir müssen leider feststellen, daß der Absatz und Umbau bei Braunkohle im Jahre 1934 um etwa 0,6 Prozent gegenüber 1933 zurückgegangen ist. Inwieweit sich dies im Verhältnis zum Vorjahr eine dreimal höhere Bestand an Braunkohleerzeugnissen am Schluß des Berichtsjahres auszuweisen gehabt.

Die konjunkturrellen Schwankungen des Jahres 1934, die vor allen Dingen in den letzten Wintermonaten ihren Grund hatten, verminderten den Braunkohlenbergbau nicht abzuhalten, weiterhin an dem Ausbau der deutschen Wirtschaft und vor allen Dingen an der Verminderung der Arbeitslosigkeit in der Welt zu helfen. Die Braunkohleerzeugung des Jahres 1934 gegenüber dem Jahre 1933 um 10,4 Prozent gegenüber dem Jahre 1928 ist, daß die Weltwirtschaft nach Überwindung des Tiefstandes im Jahre 1932 heute bereits wieder 70,9 Prozent der letzten Zahlen nicht mehr hinauszuweisen. Die Entwicklung der Weltwirtschaft hat sich also im Jahre 1934 abzeichnen von einigen kleinen Schwankungen, weiterhin nach oben fortgesetzt.

Die bergmännische Berufsausbildung

Während in den Jahren bis 1932 die Zahl der Schüler an den bergmännischen Schulen in Sachsen und Thüringen eine nennenswerte Abnahme, bis im Sommer 1933 wieder gestiegen. Die Betrag im Vergleich mit dem Jahre 1932 um 10,4 Prozent gegenüber dem Jahre 1932 und 31 Schülern im Jahre 1932.

Im Rahmen des Aufbaues im neuen Reich hat sich die Erkenntnis Bahn gewonnen, daß die Pflicht der Jugend ist, sich frühzeitig geistigen Aufwaches anzuwenden, und zwar nicht nur im Interesse des eigenen Staates, sondern im Interesse des gesamten Volkes. Das Behalten der Bergbau, alle Berufe, die den Bergbau wegzunehmen, gilt im besonderen für die jugendlichen Arbeiter. Es darf in Zukunft keine Jungen mehr geben, die im Bergbau ihre Zeit verleben und so ihre spätere Mitarbeit in Volk und Wirtschaft unbrauchbar werden. Auch die im hallischen Bergwerksverein zusammengeschlossenen Bergbauern haben die Verantwortung erkannt, frühlich geistigen Aufwaches heranzubilden, und so sind mehrere schwerere Schulen und Schulen entstanden, die in ihrer geistigen Ausbildung im Vergleich mit den anderen Schulen im Reich zu den besten gehören. Diese Schulen sind entstanden und damit eine wertvolle Hilfe im Bergbau.

Es hat sich ferner gezeigt, daß es notwendig ist, sämtlichen Schülern Kenntnis in der Elektroarbeit zu vermitteln, da die Elektroarbeit heute in den Betrieben eine immer größere Rolle spielt. Inwieweit von dem schon seit Jahren angelegten Unterricht in Elektroarbeit an die Elektrofachkräfte ist daher erstmalig an der Schichtschule Chemnitz der Versuch gemacht worden, allen Schülern Kenntnis in der Elektroarbeit zu vermitteln. Damit das bis jetzt zu beurteilen ist, ist die Allgemeinbildung dieses Unterrichtsgebietes erstrebenswert.

Die Lehrerfolge haben sich weiter verbessert, ebenso die Schulqualität. Das Schulmaterial hat sich ebenfalls verbessert.



Mehr deutsches Öl

zu gewinnen ist eine der wichtigsten Gegenwartsaufgaben. Wir stehen in der vordersten Reihe der deutschen Produzenten und sind führend sowohl in der Ausbeute bekannter als auch besonders in der Erforschung und Erschließung neuer deutscher Erdölgebiete.

Jahrelang ist in unseren deutschen Raffinerien an der Entwicklung hochwertiger Schmieröle aus deutschem Rohöl gearbeitet worden, um ein Spitzenprodukt wie GARGOYLE MOBILOEL A-F zu schaffen. Dieses rein deutsche Sommeröl ist in seinen Schmier-eigenschaften jedem Importprodukt mindestens gleichwertig. Vertrauen Sie seinem berechtigten Qualitätsruf!



DEUTSCHE VACUUM OEL AKTIEGESELLSCHAFT, HAMBURG

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 15. April. Im Frühverkehr entwickelte sich der kleinerer Geschäft, Bedeutung fanden die Aufkäufe des Reichsbankpräsidenten über die Handelsbeziehungen zu Latein-Amerika. ...

Berliner Börse vom Sonnabend:

Berlin, 15. April. Unter dem Eindruck einer Reihe günstiger Dividendenerklärungen legte die Börse in feiner Haltung ein. Die Aktienanleihe der Reichsbank ...

kleiner Handel. Im Elektromarkt waren Geschäft und die Dividendenabgabe und Preise sowie Siemens 1. Woz. ...

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend:

Regensburg, 15. April. Der Wochenabschluss brachte lebhafte Unternehmung im Markt. Im Aktienmarkt wurden ...

Warenmärkte

Berlin, 13. April. Im Wochenabschluss der Getreide- und Ölmärkte ...

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 13. April. Im Wochenabschluss der Getreide- und Ölmärkte ...

Metalle

Berlin, 13. April. Der Markt für Metalle ...

Vordringungs- u. Verlagerungs-Kalender

Die Verlagerung der ...



Merseburger Brief

Merseburg, 15. April. Nachdem, wie es scheint, nun endlich mit einer befriedigenden ...

Reges Leben im Kurpark

Bad Dürrenberg. Im Kurpark des Bades haben die Gäste ...

Gamariterkur in Leuna

Leuna. Nachdem von einigen Tagen die Höflichkeit ...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Leipzig, 15. April. Der Markt für ...

Berliner Börse

Table with columns for various stock indices and prices, including 'Aktien', 'Festverzinsliche Werte', and 'Steuergutscheine'.

Aktien

Table listing various stocks and their prices, including 'Allg. D. Credit-Anst.', 'Bank für Sozialwesen', etc.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table listing exchange rates and prices for various currencies and commodities.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table listing various stock indices and prices for the Leipzig market.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest-bearing securities and their yields.

Steuergutscheine

Table listing tax certificates and their values.

Banken

Table listing bank shares and their prices.

Freiverkehr

Table listing free market transactions and prices.

Schwärze

Table listing various market indicators and prices.

Banken

Table listing bank shares and their prices.

Banken

Table listing bank shares and their prices.

Banken

Table listing bank shares and their prices.

In der Schule des Lebens

ROMAN VON ERNST KRAUSE

B. Fortsetzung.

„Ja, arbeiten dürfen ist eine Gnade. Und nun muß unsere Mutter, ein Mannsbild miterndend als Hausmutter, als Payerin, weil wir so gar nicht verdienen...“

„... und ich werde auch noch mit durchgefittet.“ Er wurde rot.

„Das dürfen Sie nicht sagen, Fräulein Delga! Sie gehen uns viel mehr, wenn Sie erst lagte der Vater, daß er es sich gar nicht vorstellen könne, wie es sein würde, wenn Sie mal nicht mehr bei uns wären. Sehen Sie, so denkt er; er hat ein Sonnenstrahl im Gesicht. A sunbeam...“

„Aber nur ein ganz schwacher“, scherzte sie; Gertors Worte hatten ihr aber doch gefehlt.

„Sie beide wollen den Mut nicht verlieren, Fräulein Delga. Einmal muß ich ein Glückfall kommen für uns. Wir wollen darauf warten und ganz fest daran glauben. Und nicht mehr so traurig sein, Fräulein Delga, sonst bin ich es auch.“

„Guter Gertor!“, sagte sie gekränkt mit einem weichen säuerlichen Gesicht gegen den großen christen Mädchen.

So gut wie er meinte es feiner mit ihr, das mußte sie berechtigt.

S. Kapitel

Auf einem ihrer vergeblichen Wege nach einer Verschüttung begegnete Delga dem Grafen Heßfeld, der sich in Begleitung von Gloria von Friesen befand, die bei Delgas Anblick rot wurde und am liebsten weiterzugehen wäre, wenn der Graf nicht sofort beiseitegetreten wäre und sich sehr lebhaft und am

bevangen nach Delgas Befinden erkundigte. Es wäre zu auffallen gewesen, hätte Gloria sich ganz zurückgezogen, sie hätte es in ihrem Interesse wegen Gertor nicht tun. So amona sie sich einige belanglose oberflächliche Worte ab, sehr unklar und verlegen Delgas ruhigem klarem Blick gegenüber, dem ihre Augen nicht standhalten konnten und ausweichend die StraÙe entlangzogen. Es mochte Heßfeld eine gewisse Schwermut, Gertors Verlegenheit zu sehen, und um diese Verlegenheit noch zu steigern, schlug er vor, die verlassenen Fragen doch bei einer Tasse Kaffee im „Luitpold“ oder im „Hofgarten“ oder wo die Damen wohl wüßten, gemüthlicher zu besprechen als hier im Straßenbüßel.

Verwundert über die Anforderung lehnte Delga ab Gloria heimlicher Erleichterung ab. Delga konnte ja die Befreiung Heßfelds nicht anerkennen, der sich mit ihrer Abweisung nicht zufriedengab.

„Es gibt keine Schwermut, Gnädigste! Sie werden Baronesse Gloria nicht kränken und mich auch.“

„Wirklich?“, fragte Delga ironisch, dieses schwärze Jochenfeld, das ich trage, ist aber schon zwei Jahre alt, und die Waife dazu ist auch nicht mehr modern. Den großen Trauerfächer habe ich mir in meiner Vase gekauft — ich trage ihn nicht mehr!“

„Gnädigste schämen uns aber sehr niedrig ein, in der Meinung, daß wir soviel auf Heberlichkeiten geben.“

„In der Tat, Graf, ich habe inzwischen auch gelernt, daß die tabellöse Vagallerte wirklich nicht die

„Lautscham im Leben ist“, lächelte Delga mit leichtem Überlegenem Spott.

„Graf Heßfeld lachte.

„Sie sind fähig, Baronesse Vangenau! Also auf in den Kampf, Gertor! Nein, nicht, Gnädigste, das gibt's nicht, knustet Das wäre gefällig! Wir lassen Sie nicht aus — eine Abgabe gibt es nicht!“

Gloria hoffte, daß Delga in ihrem Zartgefühl auf ihrer Weigerung beharren würde, trotz Heßfelds Witten; aber aus irgendeinem unbestimmtem Gefühl des Troges oder des Stolzes heraus gab sie jetzt nach. Warum auch nicht? Graf Heßfeld war eben ein ihr Bekannter mit der Gloria. Ob es lieber nun angenehmer war oder nicht! Sie glaubte Heßfeld zu verstehen, der ihr diese Begegnung geben wollte und damit Gloria einen kleinen bemütigenden Zentimeter.

„Ihr Bedenken erwiderte Delga, daß sie krank gewesen ist und daher ihre Stelle wieder verloren habe. Jetzt heiÙe es wiederum lachen.

„Man konnte sich Heßfeld erklären, warum er sie nie wieder getroffen!“

„Ich habe viel gelernt und erfahren in den vergangenen Monaten, die mich um ansonst Jahre älter gemacht haben“, sagte sie.

„Man sieht Ihnen Ihre vierzig oder einundvierzig Jahre wirklich nicht an, Gnädigste“, entgegnete er sehr ernsthaft, aber mit lauten vernehmlichen Augen, daß die Damen lachen mußten, und dieses Lachen ließ auch Gloria ihre merkwürdige Zurückhaltung vergessen, die eigentlich auch gar nicht an ihr hatte. Sie glänzte heraus: „Häufig hat doch den Haummeier geerbetet, bald, dann wäre dir all das Schmere erliefert gegeben; du hast selbst ignid.“

„Ich hätte vielleicht noch viel Schmerees auf mich nehmen müssen.“

„Ich muß Baronesse Vangenau wegen ihres Wuttes bemerken“, sagte Graf Heßfeld, „weil sie in der gleichen Lage —“

„Wirklich sind in einer kleinen Stadt die Verdienstmöglichkeiten —“

„... noch schlechter als in der Großstadt“, fiel Delga

der früheren Freundin ins Wort, „außerdem fehlt mit das Reizende, irgendwo hinzufahren, um in einer anderen Stadt mein Glück zu versuchen.“

„Ich muß also hierbleiben, selbst auf die Gefahr weiterer Begegnungen mit meinen Bekannten.“

„Sie mit Heßmal eine Freude sein werden, Baronesse“, warf Heßfeld ein, der mit leitem Wächeln Gloria Erörten wahrnahm.

„Ich begreife die wirklich nicht, Delga, wo du dein Glück mit einem Wort hättest ändern können.“

„Wie ich schon sagte, möchte eine Stadt eben konnte ich nicht verlassen! Und wenn ich an den Tären mit Postkarten oder Schnürbüchern oder Perlen handeln soll, aber Frau Baummeier's Wunsch wird ich nicht, trotz meiner falschen Timouine und meiner Schatzkammer! Sieber begnüge ich mich mit der Schatzkammer bei meiner Tante, Frau Baber, bei der ich auch esse und die mit meine Schatzkammer verfertigt. So brauche ich kein Geld anzulegen; meine Toilettenanpränge sind gefrieden. Und ich setze mich für die Gefälligkeit erfindend, indem ich dem Sohn meiner Witze Unterzucht gebe; er ist in bildungsangenehm, und seine Erwerbsfähigkeit läßt ihn auch Zeit genug zum Lernen.“

„Aber, der Cavalier von neuem aus dem Hofgarten“, dachte Gloria, lo erklärte sich dies ganz natürlich, was sie und Mira für eine große Entgegnung Delgas gehalten hatten.

Ein hübscher Mensch war es ja gewesen.

„Und ich überlege mir, ich auf das große Wunder, auf den Bräutigam aus dem Märchenland, der mich in einer goldenen Kutsche heimholt in sein Schloß.“

„Lächelte Delga.

„Schade, daß ich nicht dieser Prinz sein kann, Baronesse“, sagte Graf Heßfeld feurig, „oder würden Sie in Ihrem Stolz auf meine gefällige Artide erwidern, wie die des Herrn Baummeier?“

„Es wäre zu überlegen, Graf! Verfügen könnten Sie ja; denn das Vorhaben einer goldenen Kutsche oder einer Hausmeisterswohnung im Märchenlande ist immerhin nichts Alltägliches. Darum lassen Sie mich, bitte, nicht allzuange daran warten.“

Familien-Anzeigen

Heute morgen entfiel nach langem Leiden plötzlich und dennoch unerwartet mein lieber Mann und treuer Lebenskamerad, der

Paul Schneegaß

im 61. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Clara Schneegaß
geb. Gerner

Halle a. S., Karlarstr. 11, den 15. April 1935.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. April, um 10 Uhr von der großen Kapelle des Gottesdiensthauses aus statt. Um Beileidwünschen bitte ich dankend Abstand nehmen zu wollen.

Am Freitag verschied nach kurzem schweren Leiden meine liebe Frau und treuere Mutter, Schwestern, Großmutter, Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Minna Busch geb. Hartmann

im Alter von 47 Jahren.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Frau Busch jun. und Frau Margarete geb. Haumann
Paul Wittorf und Frau Charlotte geb. Busch
Therese Hartmann geb. Zimmer

Halle a. S., Kreuzenstr. 17, den 15. April 1935.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 14 Uhr, von der großen Kapelle des Gottesdiensthauses aus statt. Um Beileidwünschen bitte ich dankend Abstand nehmen zu wollen.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters

Tapferermeister Paul Schneegaß

im 61. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Clara Schneegaß
geb. Gerner

Halle a. S., Karlarstr. 11, den 15. April 1935.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. April, um 10 Uhr von der großen Kapelle des Gottesdiensthauses aus statt. Um Beileidwünschen bitte ich dankend Abstand nehmen zu wollen.

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters

Friedrich Grunewald

im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Otto Panse und Frau Marta geb. Grunewald

Amsdorf, den 13. April 1935.

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Heimganges, der uns durch das Hinscheiden unserer lieben Frau

Helene Bleichroth

betreffend hat, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank.

Fritz Bleichroth

Amsdorf, den 12. 4. 1935

Freitag vormittags 9 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägermutter, Großmutter und Tante

Frau Ww. Klara Eschke

im 67. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Dienstag 15 Uhr in der großen Kapelle des Gottesdiensthauses statt.

Nur keine Angst! Es macht nicht did!

Viele Frauen, die eine Kräftigung ihres Organismus bringen notwendig haben, trinken doch kein Kräftiger Schwarzbier, weil sie abgeben haben, daß die jugendliche Figur nicht mehr Wobei ist, gleich Kräftiger Schwarzbier nur ungenügend, kräftigste Schwarzbier aus, es schmeckt nie auf, sondern gibt dem Körper edles Ehemuch, kräftigt die Nerven und schafft neues Blut. Für Frauen wie für Männer jeden Alters ist dieser einzigartige Stärkungstrank das gegebene Mittel, um wieder voll zu Kräften zu kommen. Generalvertrieb: Alfred Scheibe, Karlarstr. 4, Fernspr. 26398.

Winterebewer: 90,8%

allein in Kollach-Egern mit Gold- und Silber-Medallen ausgeteilt. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend. Die besten BOSCH-Karzen sind lühend.

BOSCH

Die Kerze mit dem starken Funken!

Schlüter

Voll Korn Brot

Schlüter-Vollkornbrot ist allen Kranken und gesunden Menschen aus bester Erfahrung wärmstens zu empfehlen.

Zu haben in nachstehender Bäckereien: Barthelemy, W. Forstnerstr. 26, Tel. 2142; Frische, W. Laurentiusstr. 18, Tel. 3363; Kurr, Richard, Saubertstr. 7; Fritze, Paul, Paulstr. 12, Tel. 3192; Hall, Brothaus, Fischer, E., Landsberger Str. 12/13, Tel. 3192; Kinkel, E., Herriettenstr. 39, Tel. 9442; Pabel, A., W. Forstnerstr. 26, Tel. 2142; Robbe, E., Jacobs, 14, Tel. 2531; Sauerwein, Paul, Grünstr. 27; außerdem in allen guten Bäckereien und Lebensmittelgeschäften.

Schlüter-Vollkornbrot

Leipziger Str. 71

„Was denn will ich mich zur Sicherheit aber doch noch Arbeit umsehen und heute weiter mein Glück verdingen; ich habe noch einige Meilen.“

„Sie bezahle ihre Tasse Kaffee und verabschiede sich, sonst schickte ich Sie heute nach Hause.“

„Sie hat mir, das Delia gesagt. Nur mit Überwindung reisten sich beide die Hand.“

„Gut Glück und Erfolg, Delia!“

„Danke!“

„Was nun alles, Graf Heffeld geleitete Delia bis zur Ausgangstür. Während er ihre Hand an seine Lippen sog, von Gloria eifersüchtig beobachtet, sagte er:

„Ich hoffe sehr auf ein baldiges Wiedersehen, Baroness. Nach wenn ich noch nicht in der goldenen Kutsche vorfahren kann.“

„Vergeblich blühte er mit seinen blassen schmachenden Wangen in die Höfen und blickte noch einen Moment hinein, die nachtschönen, die er zu Gloria zurückkehrte, die sich noch eine Portion bis befällt hatte.“

„Ich begreife dich nicht; sie ist so anders geworden.“ Gloria schüttelte sich ein wenig.

„Das ist nicht wahr, Baroness. Vannem ist die Dame geblieben, die sie war, sagte Delia entschlossen.“

„Sie sind sehr eingenommen von ihr.“

„Nein, ich bin nur gerecht und mag nicht leiden, wenn einem Menschen Unrecht getan wird.“

„Welchen Sie es, Graf, Sie lieben Delia.“

„Vom war, als funkelten Tränen in ihren Augen.“

„Man ist doch verpflichtet, das Schöne zu lieben, wo man es liebt.“

„Du, ich frage dir die Augen aus!“

„Für Temperament ganz mit ihr durch.“ Er lachte.

„Schöne!“

Er dachte es doch nicht ganz mit ihr verbunden; darum nahm er ihre Hand und legte seine Lippen darauf. „Der Allerhöchsten, der Allerliebsten!“

Da war sie wieder verblüht.

„Du, mein Savonarbenfabe!“

„Zufällig, ich muß Delia von Vannem bewundern und hochachten, wie sie sich in die veränderten Verhältnisse gefügt hat, wie sie sich nicht aufgeben wollte. Wäre sie anders hätte den Mut nicht aufgebracht. Und ich würde mich vor ihr, weil ich in ein beuamer Zeitgenosse bin, und mich, ehrlich gestanden, in dieser Beuamentlichkeit zu woffhabe, als daß ich eine Änderung wüßte. Das ist Welt, bin ich obenau, hab' ich teins, was sie meins sein der Fall ist — noch mehr — und wie dann, als ob ich die Briefe nicht wüßte.“

„Ich denke es mir schrecklich, sie Welt zu haben.“

„Es ist wirklich schrecklich. Sie brauchen es nicht bloß zu denken.“

„Nun, dann machen Sie doch diesem Zustand des Schreckens ein Ende.“

„Wie denn?“

„Wie denn nicht es. Erheben: machen Sie es mich Delia und demüßen sich um Arbeit oder Sie machen es nicht wie Delia, eine reiche Heirat aufsuchen.“

Er zog ein fieberhaft befummertes Gesicht.

„Wer wird mich denn heiraten. Vernünftige denkende Eltern werden nicht.“

„Es gibt auch unvernünftige denkende Eltern, die nur das Glück ihrer Kinder wollen; und es gibt Kinder, die auch energisch um ihr Glück kämpfen, wenn es erforderlich sein sollte.“

„Das war doch deutlich und ermutigend genug.“

„Trotz all dieses beklagende Murrens ist wirklich haben.“

„Warum fragst du denn? Du weißt es doch, Savonarbenfabe.“

„A, er warte es. Warte, daß Gloria's verführerische Lippen sehr heiß waren, eine jährliche Stunde hatte es ihn verraten, in der sie ihn ihren „Savonarbenfabe“ genannt hatte, und wollte sie ihn an diese Stunde erinnern, so gab er sich dieses Wort. Warum nun ärgerte er, die Entschlossenheit, auf die Gloria so war, herbeizuführen? Ach, weil er wie so viele dachte, daß das frohe ungebundene Jungesellenleben halt gar so schön war. Und Gloria von Arrien ihm nicht davonriet.“

„Oder wartete er auf die große Liebe? Verliebt sein war doch noch keine Liebe, war bei dem einzigen, der sie nicht für sich hätte nehmen können.“

„Aber Sie sind nicht reich, Graf; deshalb wollen wir doch nicht über unnütze Dinge sprechen! Und ich überbringen — man hat doch längst Ihre Verlobung mit Gloria erwartet.“

„Ich weiß es wohl. Aber ich konnte bisher das entscheidende Wort nicht sprechen — weil — weil ich zu viel an Sie denken muß, Delia! So, nun, wenn Sie sehen, es ist mir sehr lieb, wenn meine Wünsche Wirklichkeit werden könnten.“

„Delia war überglücklich. Daran hatte sie nie gedacht — auch wenn er reich gewesen wäre. Aber sie hätte nicht in einer Ehe mit ihm leben können, so sehr sie ihn auch liebte mochte; sie ganzes Leben hätte in etwas Unberechenliches, Unheimliches, dem sie heute keine Ahnung hatte, sich verfallen lassen — aber nur für kurze Unterhaltungsstunden, jedoch nicht für eine ernste Lebensgemeinschaft. Sie nahm seine Worte auch mehr für Spielerei.“

„Wenn Wünsche Wirklichkeit würden, so wäre man oftmals enttäuscht. Leben Sie darum lieber weiter in einer beglückenden Heirat, Graf.“

„Ich würde auch glücklich sein, wenn Sie nicht wären, Graf, Gloria! Was bedeutet sie mir gegen Sie, Delia! Ich wäre glücklich, könnte ich Sie überleben.“

Und dann dachte sie, hier hätte sie Gelegenheit, sich an Gloria zu rächen. Sie wußte ja, wie viele Selbstleidenschaftlich liebe. Wenn sie nun das unglückseligste und ihr für sich am liebsten Leben ein paar Wochen hindurch hätte? Dann hätte es etwas an, wenn sie mit diesem hübschen eleganten Mann anging, mit ihm tanzte? Ob sie gesehen wurde oder nicht; man redete sie ja so wenig an den „Deliaffären“ der Gesellschaft. Warum sollte sie ausfalliger Mühsal auf ein paar Probe Stunden verzichten? Sie war doch jung und so buntig nach dem schönen Leben. Was tat es, wenn auch Gloria einmal ihres wegen weichen würde? Und sie hatte ihre Bestimmung!

Seine Augen redeten eine so unheimlich tiefgründige Sprache, daß sie ein wenig ängstlich wurde. „Aber Sie sind nicht reich, Graf; deshalb wollen wir doch nicht über unnütze Dinge sprechen! Und ich überbringen — man hat doch längst Ihre Verlobung mit Gloria erwartet.“

„Ich weiß es wohl. Aber ich konnte bisher das entscheidende Wort nicht sprechen — weil — weil ich zu viel an Sie denken muß, Delia! So, nun, wenn Sie sehen, es ist mir sehr lieb, wenn meine Wünsche Wirklichkeit werden könnten.“

„Delia war überglücklich. Daran hatte sie nie gedacht — auch wenn er reich gewesen wäre. Aber sie hätte nicht in einer Ehe mit ihm leben können, so sehr sie ihn auch liebte mochte; sie ganzes Leben hätte in etwas Unberechenliches, Unheimliches, dem sie heute keine Ahnung hatte, sich verfallen lassen — aber nur für kurze Unterhaltungsstunden, jedoch nicht für eine ernste Lebensgemeinschaft. Sie nahm seine Worte auch mehr für Spielerei.“

„Wenn Wünsche Wirklichkeit würden, so wäre man oftmals enttäuscht. Leben Sie darum lieber weiter in einer beglückenden Heirat, Graf.“

„Ich würde auch glücklich sein, wenn Sie nicht wären, Graf, Gloria! Was bedeutet sie mir gegen Sie, Delia! Ich wäre glücklich, könnte ich Sie überleben.“

Und dann dachte sie, hier hätte sie Gelegenheit, sich an Gloria zu rächen. Sie wußte ja, wie viele Selbstleidenschaftlich liebe. Wenn sie nun das unglückseligste und ihr für sich am liebsten Leben ein paar Wochen hindurch hätte? Dann hätte es etwas an, wenn sie mit diesem hübschen eleganten Mann anging, mit ihm tanzte? Ob sie gesehen wurde oder nicht; man redete sie ja so wenig an den „Deliaffären“ der Gesellschaft. Warum sollte sie ausfalliger Mühsal auf ein paar Probe Stunden verzichten? Sie war doch jung und so buntig nach dem schönen Leben. Was tat es, wenn auch Gloria einmal ihres wegen weichen würde? Und sie hatte ihre Bestimmung!

(Fortsetzung folgt.)

Stadttheater Halle

Heute Montag, 20 bis gegen 22.30 Uhr
In Luw und Lee die Liebe
Eine Screamkomödie von Friedrich Lindemann

Dienstag, 20.00 bis gegen 23 Uhr
Die Viigeliebte
Operette von N. Destal

Zahlung der S. Rate für Mittwoch-Stammkarten erheben.

Am Riebeckplatz

Lachsälven über Halle!

Szenen von so köstlicher Komik, daß Lachsmusik kaum zur Ruhe kommen kann. Also steigen Sie ein und machen Sie mit!

Die Fahrt Jugend

An dieser lustigen Fahrt sind beteiligt:

Liane Hahn - Herm. Thizak
Hans Moser - Leo Szek
Rudolf Carl - Fritz Imhoff
Musik und Solos:

Eduard Künneke

Walhalla

Fernruf 283.85

Heute 20.15 Uhr:
Ehren- und Abschieds-Abend
„Die Attraktionen Europas“

Morgen Dienstag: **Premiere**
Trümper des Varietés

mit

5 Cariton Sisters 5
3 Hollandias
4 Richys
Mister Carter
Boitsoff u. Radvani
Marietta Lenz
Ellen Kauer u. Parner
4 Essedras
Ry and Chelt

Ununterbrochener Vorverkauf
auch für die **Ostertage.**

Verloren Gefunden

Meiraten

31-Jähriger, bereit, wünscht sich, befindet sich in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Jung. Mann (21 J.), in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Verloren: gefundene Gegenstände, die abgegeben werden können. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Meiraten: eine Annonce, die die Suche nach einer Frau beschreibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Stadttheater Halle

Heute Montag, 20 bis gegen 22.30 Uhr
In Luw und Lee die Liebe
Eine Screamkomödie von Friedrich Lindemann

Dienstag, 20.00 bis gegen 23 Uhr
Die Viigeliebte
Operette von N. Destal

Zahlung der S. Rate für Mittwoch-Stammkarten erheben.

Am Riebeckplatz

Lachsälven über Halle!

Szenen von so köstlicher Komik, daß Lachsmusik kaum zur Ruhe kommen kann. Also steigen Sie ein und machen Sie mit!

Die Fahrt Jugend

An dieser lustigen Fahrt sind beteiligt:

Liane Hahn - Herm. Thizak
Hans Moser - Leo Szek
Rudolf Carl - Fritz Imhoff
Musik und Solos:

Eduard Künneke

Walhalla

Fernruf 283.85

Heute 20.15 Uhr:
Ehren- und Abschieds-Abend
„Die Attraktionen Europas“

Morgen Dienstag: **Premiere**
Trümper des Varietés

mit

5 Cariton Sisters 5
3 Hollandias
4 Richys
Mister Carter
Boitsoff u. Radvani
Marietta Lenz
Ellen Kauer u. Parner
4 Essedras
Ry and Chelt

Ununterbrochener Vorverkauf
auch für die **Ostertage.**

Verloren Gefunden

Meiraten

31-Jähriger, bereit, wünscht sich, befindet sich in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Jung. Mann (21 J.), in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Verloren: gefundene Gegenstände, die abgegeben werden können. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Meiraten: eine Annonce, die die Suche nach einer Frau beschreibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Stadttheater Halle

Heute Montag, 20 bis gegen 22.30 Uhr
In Luw und Lee die Liebe
Eine Screamkomödie von Friedrich Lindemann

Dienstag, 20.00 bis gegen 23 Uhr
Die Viigeliebte
Operette von N. Destal

Zahlung der S. Rate für Mittwoch-Stammkarten erheben.

Am Riebeckplatz

Lachsälven über Halle!

Szenen von so köstlicher Komik, daß Lachsmusik kaum zur Ruhe kommen kann. Also steigen Sie ein und machen Sie mit!

Die Fahrt Jugend

An dieser lustigen Fahrt sind beteiligt:

Liane Hahn - Herm. Thizak
Hans Moser - Leo Szek
Rudolf Carl - Fritz Imhoff
Musik und Solos:

Eduard Künneke

Walhalla

Fernruf 283.85

Heute 20.15 Uhr:
Ehren- und Abschieds-Abend
„Die Attraktionen Europas“

Morgen Dienstag: **Premiere**
Trümper des Varietés

mit

5 Cariton Sisters 5
3 Hollandias
4 Richys
Mister Carter
Boitsoff u. Radvani
Marietta Lenz
Ellen Kauer u. Parner
4 Essedras
Ry and Chelt

Ununterbrochener Vorverkauf
auch für die **Ostertage.**

Verloren Gefunden

Meiraten

31-Jähriger, bereit, wünscht sich, befindet sich in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Jung. Mann (21 J.), in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Verloren: gefundene Gegenstände, die abgegeben werden können. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Meiraten: eine Annonce, die die Suche nach einer Frau beschreibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Hohe Schule

Das Geheimnis der Carlo Cavelli.

In den weiteren Hauptrollen begeistern

Angela Salloker
Hans Moser

Der Roman eines groß. Kavalliers

● Ein filmisches Meisterwerk ●

das mit seinem sechs vertrieben Spiel packt bis zum verzehrenden Ausklang.

Ein Erfolg auf der ganzen Linie

der sich ebenbürtig mit dem von „Maskerade“ messen kann.

Sonder-Auszeichnung: „Künstlerisch wertvoll“

Heute letzter Tag:

„Schützlingkönig wird der Feliz!“

Fröhliche Ostern mit uns im schönen Lobenstein am Fuße des Frankenwaldes

Abfahrt am 1. Feiertag 8 Uhr von der Marktkirche, Rückkehr am 2. Feiertag gegen 21 Uhr. Inmitten ausgedehnter herrlicher Waldungen liegt Lobenstein, ein kleines fröhliches Kur-Städtchen. Auswärtige rühmten die Sauberkeit nach dem Frankenwald-Fahrt-Telnehmer Ostertage in der Verköstigung. — Preis 12,-. Unterkunft und Verpflegung nur Mk. 14,-. Die Plätze sind nummeriert. Anmeldungen umgehend er. bei der

Niedermeißel, H. M.
Halle (Mteck).

Bitte schön meine Herren - schenken Sie rubisch!

Damenaschen als Osterei!

Aus echtem Safranleder
hellgrau, beige u. rot
9,- 8.25 6.50 4.25

Aus echtem Chamäleonleder
hellgrau mit Innentaste
8.75 7.50 6.50 5.65

Aus echtem Amerikanische Frochleder
grau, beige und schwarz
18,- 15,- 13.50 11,-

Besorgungstaschen
prakt. Form, aus echtem Rindleder
8,- 5.65 3.85 3.35

Besorgungstaschen
helle Farben, aus unverwundlich, Schweinsleder
13,- 11.50 10,- 8,-

Unsere Taschen sind sehr billig, bei guter Qualität!

Sie erhalten
die bis Mittwoch gegen Abend in meinem Laden Leipziger Str. 83 zum chemisch reinigen oder waschen abgebenen Kleidungs- und Wäschestücke noch

Der Erfolg ist garantiert. Wenn man öfter inseriert!

Verloren Gefunden

Meiraten

31-Jähriger, bereit, wünscht sich, befindet sich in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Jung. Mann (21 J.), in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Verloren: gefundene Gegenstände, die abgegeben werden können. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Meiraten: eine Annonce, die die Suche nach einer Frau beschreibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

HN-Reiseberatung

Große Ulrichstraße 16 • Fernruf 27981

Jedem Haushalt eine **Tänzergrude!**
Morgen Dienstag nachmittag 4 Uhr Vortrag
Kostproben • Zahlungsziel: 30 Tage

Zöpfe
aus dem besten Wollschaf
40 St. 90 St. 120 St. 150 St.
Sonder-Preis: 3,-
Sonder-Preis: 4,-
Sonder-Preis: 5,-

30p-Zieler, nur bei uns
Sonder-Preis: 3,-

HN-Reiseberatung

Große Ulrichstraße 16 • Fernruf 27981

Jedem Haushalt eine **Tänzergrude!**
Morgen Dienstag nachmittag 4 Uhr Vortrag
Kostproben • Zahlungsziel: 30 Tage

Zöpfe
aus dem besten Wollschaf
40 St. 90 St. 120 St. 150 St.
Sonder-Preis: 3,-
Sonder-Preis: 4,-
Sonder-Preis: 5,-

30p-Zieler, nur bei uns
Sonder-Preis: 3,-

Waldschnecke

Waldschnecke
Fachbetrieb für Kleiderpflege
Laden: Halle, Leipziger Str. 83
Ruf 3462.

Verloren Gefunden

Meiraten

31-Jähriger, bereit, wünscht sich, befindet sich in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Jung. Mann (21 J.), in der Stadt, hat ein Vermögen, sucht eine Frau, die ihm ein Leben lang treu bleibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Verloren: gefundene Gegenstände, die abgegeben werden können. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

Meiraten: eine Annonce, die die Suche nach einer Frau beschreibt. Schriftl. Zuschriften an: **Verloren Gefunden**, Postfach 10, 4788 W. Ulfers.

